

18.04.2009

# **Tafeln gründen Landesverband**

## **Für Niedersachsen und Bremen**

epd Lingen/Bremen. Die Tafeln in Niedersachsen und Bremen haben einen Landesverband gegründet, um künftig ihre Interessen gemeinsam zu vertreten. Beim jüngsten Treffen in Northeim hätten sich zunächst zwölf der insgesamt 93 Initiativen, die Bedürftige mit gespendeten Lebensmitteln versorgen, zusammengeschlossen, sagte die Verbandsvorsitzende Edeltraut Graeßner aus Lingen. Der neue Landesverband sei als Angebot an die örtlichen Tafeln und deren diverse Träger gedacht.

„Wir wollen die Organisation verbessern und die Interessen der Tafeln mit einer Stimme vertreten“, sagte Graeßner. Im Herbst solle ein gemeinsamer neuer Vorstand gewählt werden. Angesichts der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung nehme die Bedeutung der Tafeln weiter zu, erläuterte sie. Die Nachfrage nach der Hilfe steige kontinuierlich. Vor fünf Jahren hätten die Lebensmittelausgaben in Niedersachsen und Bremen rund 50000 Menschen im Jahr versorgt, mittlerweile seien es doppelt so viele.

Auch aus vielen kleineren Orten gebe es Anfragen von Bürgermeistern oder Frauenbeauftragten, ob dort Tafeln gegründet werden könnten, sagte die Vorsitzende. Ehrenamtliche Helfer sammeln für die Tafeln überschüssige Lebensmittel in Supermärkten, Restaurants und Bäckereien ein und verteilen sie gegen einen symbolischen Betrag an Not leidende Familien, Rentner, Arbeitslose und Hartz-IV-Empfänger.

Graeßner befürchtet, dass infolge der Finanzkrise vor allem Geldspenden von Firmen und Privatleuten zurückgehen könnten. Besonders im Kontakt mit Sponsoren und den Landesregierungen sei es wichtig, gemeinsam aufzutreten. Für den neuen Landesverband habe der Interimsvorstand einen Satzungsentwurf erarbeitet und kümmere sich um die Eintragung ins Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.